

Residenz: 10.000 bei World Fine Art Fair

Zufrieden über die zweite Salzburg World Fine Art Fair (SWFAF), die am Sonntag in der Residenz ihre Pforten schloss, zeigten sich die Veranstalter. Rund 10.000 Besucher kamen insgesamt zu der neuntägigen Kunstmesse, um sich über das Angebot an Kunstwerken von der Antike bis zur Gegenwart zu informieren und eventuell Pretiosen zu kaufen, teilte der Veranstalter mit.

Mehr als 25 Aussteller aus Europa und Asien, darunter führende internationale Galeristen und Kunsthändler waren an die Salzach gekommen, um dem Festspielpublikum eine Auswahl an Gemälden von Alten Meistern bis zur Gegenwart,

illuminierte Handschriften, Zeichnungen und Grafiken, Silber, Porzellan, Möbel, Skulpturen, Asiatika, Schmuck und Fotografie zu präsentieren. „Die hervorragende Qualität der Kunstwerke hat die Messebesucher überzeugt“, erklärte Bruce Lamarche vom Management.

Zu den zahlreichen Verkäufen zählen Kunsthandel Wienerroither & Kohlbacher, Gemälde von Fernand Leger, Josef Flock sowie Arbeiten auf Papier von Alfred Kubin, Auch bedeutende Blätter von Pablo Picasso (Salis & Vertes, Salzburg) waren gefragt. Eine Aktstudie, die Gustav Klimt für das Burgtheater-Deckenfresko anfertigte, wechselte ebenfalls den Besitzer.